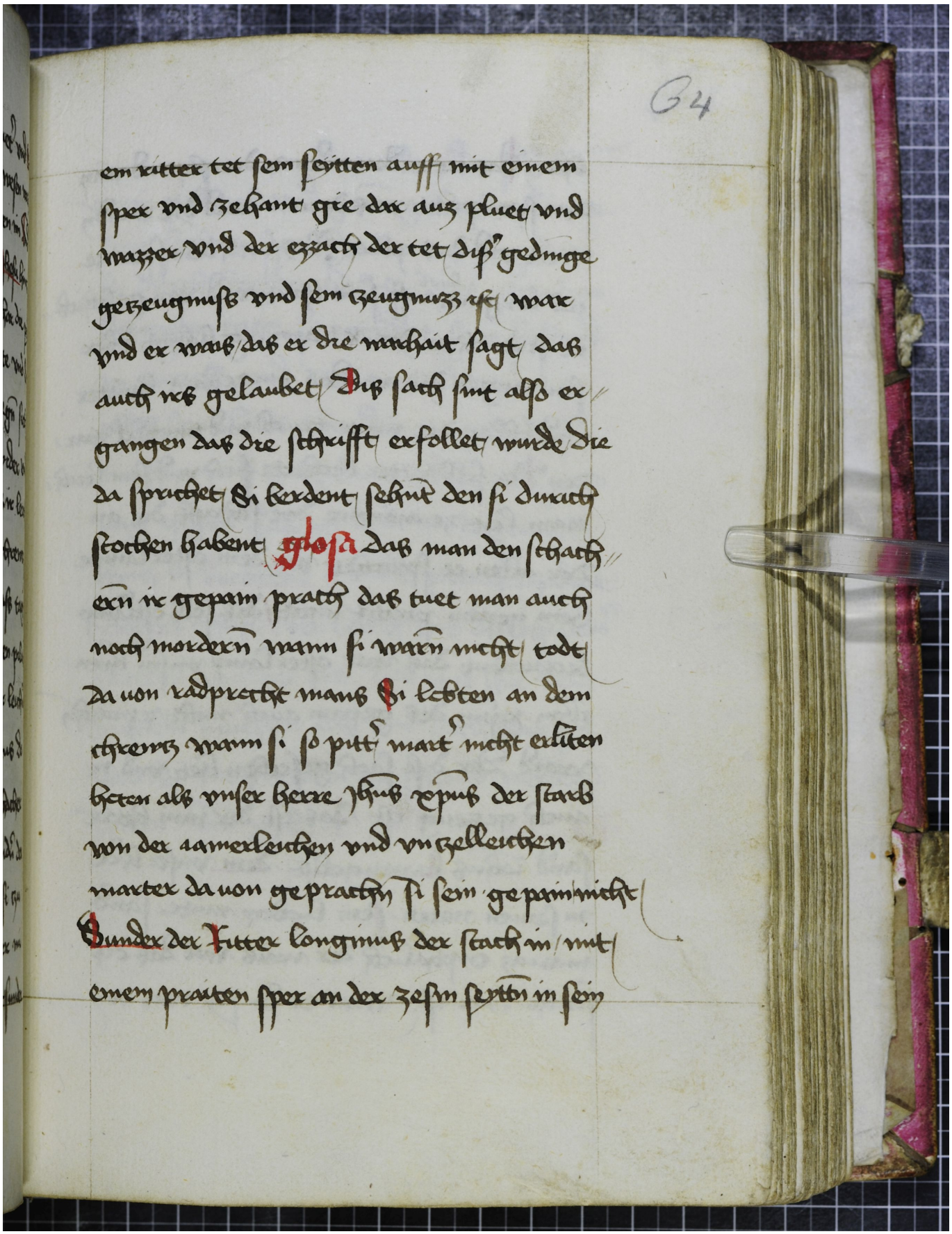
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



64

ein ritter tet sein seitten auff mit einem
spex vnd zehant gie dar auz pluet vnd
wazzer vnd der ezzach der tet dis gedinge
gezeugnuss vnd sein zeugnuzz ist war
vnd er waiss das er die warhait sagt das
auch ir gelaubet Dis sach sint also er
gangen das die schrifft erfollet wurde die
da sprichet Si werdent sehen den si durch
stochen habent glosa das man den schach
ern ir gepain prach das tuet man auch
noch mordern wann si waren nicht todt
da von radprecht mans Si lebten an dem
chreutz wann si so putt mart nicht erlitten
heten als unser herre Ihsus xpus der starb
von der samerleichen vnd vnzelleichen
marter da von geprach si sein gepain nicht
Hunder der ritter longinus der stach in mit
einem praiten spex an der zesn seitten in sein